

Ausschreibung des Bertha-Benz-Preises für Ingenieurinnen 2023

ANSPRECHPARTNERIN
Susanne Hallenberger
Tel.: +49 6203-1092-0
E-Mail: hallenberger@daimler-benz-stiftung.de

GESCHÄFTSSTELLE
Dr.-Carl-Benz-Platz 2
68526 Ladenburg

Um auf die Leistungen von Frauen in den Ingenieurwissenschaften hinzuweisen und sie zu ermuntern, ein Studium in diesen Disziplinen aufzunehmen sowie eine wissenschaftliche Karriere einzuschlagen, zeichnet die Daimler und Benz Stiftung mit dem „Bertha-Benz-Preis“ jährlich eine Ingenieurin aus, die eine herausragende Promotion in Deutschland mit Dr.-Ing. abgeschlossen hat. Der Preis ist mit 10.000 Euro dotiert.

Stichtag für Nominierungen: 1. März 2023

Voraussetzungen für die Nominierung

Die Promotion zur Dr.-Ing. liegt zum Stichtag der Nominierung nicht länger als ein Jahr zurück; es gilt das Datum der Promotionsurkunde. Die Dissertation ist entweder mit dem Prädikat „magna cum laude“ oder „summa cum laude“ bewertet.

Vorschlagsberechtigt sind die Leitungsgremien von Universitäten und selbstständigen Forschungsinstituten. Pro Institution können jeweils maximal drei Vorschläge eingereicht werden. Eigenbewerbungen sind nicht möglich.

Einreichen der Nominierung

Vorschläge für Kandidatinnen können ausschließlich über das Online-Portal auf der Homepage der Stiftung eingereicht werden (www.daimler-benz-stiftung.de). Benötigt werden die folgenden Dokumente (in deutscher oder englischer Sprache):

1. Nominierungsschreiben
2. Promotionsurkunde (keine vorläufige Bescheinigung)
3. Dissertation
4. Zusammenfassung der zentralen Ergebnisse der Dissertation (max. drei Seiten)
5. tabellarischer Lebenslauf
6. Publikationsliste
7. Prüfungszeugnisse (Vordiplom/Bachelor bzw. Diplom/Master)
8. zwei Empfehlungsschreiben

Auswahlverfahren

Neben der wissenschaftlichen Originalität der Arbeit werden die praktische und die gesellschaftliche Relevanz der Forschungsergebnisse bewertet. Die Ausschreibung richtet sich also insbesondere an Dissertationen mit einem ausgeprägten Anwendungsbezug; berücksichtigt wird demnach auch, ob etwa Patente beantragt oder bereits erteilt wurden.

Über die Vergabe des Preises entscheidet eine Jury, die sich aus Wissenschaftlern, Vertretern der Daimler und Benz Stiftung sowie den Mitgliedern des Stiftungsrats zusammensetzt.

Preisverleihung

Der Preis wird voraussichtlich Mitte des Jahres 2023 im Rahmen der jährlich stattfindenden Bertha-Benz-Vorlesung in Heidelberg verliehen.

Kontakt

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Susanne Hallenberger
Daimler und Benz Stiftung
Dr.-Carl-Benz-Platz 2
68526 Ladenburg
Tel.: 0 62 03-10 92-11
Mobil: 0 170-24 34 373
Fax: 0 62 03-10 92-5
E-Mail: hallenberger@daimler-benz-stiftung.de